
Salsa Cubana Tanz Der Geschlechter Emanzipation U

Diccionario de escritores santiagueros

Face Work and Social Media

Krisenumschreibungen

Konkret

Deutsche Nationalbibliografie

Queer Dance

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Neo-extractivism in Latin America

Migration und transnationale Familien im sozialen Wandel Kubas

International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences

Lateinamerika Analysen

Kubaner in Angola

Boletín de documentación latinoamericana

Tonträgerindustrie und Vermittlung von Livemusik in Kuba
Stefan Loose Reiseführer Kuba
Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse
Cubans in Angola
The New Cuban Immigration in Context
Der Chinesische Frauenverband
Zeitschrift für Politikwissenschaft
Female and Male in Latin America
Listening to Salsa
Zitty
Kuba postmodern denken
Internationale Bibliographie der Rezensionen wissenschaftlicher Literatur
Salsa Cubana, Tanz der Geschlechter
Armes Kuba
T is for Tutu: A Ballet Alphabet
Salsa, Language and Transnationalism
Pluriverse
Language in Late Capitalism
Baedeker Reiseführer Kuba
The Harper Dictionary of Foreign Terms

Postdevelopment in Practice

Salsiology

Iberoamericana

Las muchachas de La Habana no tienen temor de Dios--

Die eigene Stimme erheben, die eigene Geschichte erzählen

Das Argument

An.Schläge

*Salsa Cubana Tanz Der
Geschlechter
Emanzipation U*

Downloaded from
dev2.bryanu.edu by guest

KAEL MARISA

Diccionario de escritores santiagueros

University of Pittsburgh Pre

Rosa María Brandhorst analysiert die

Gestaltung transnationaler

Familienbeziehungen, die Einflüsse von

Rücksendungen auf die transnationalen

Familienhaushalte und deren Beitrag zu

gesellschaftspolitischen Veränderungen

in Kuba. Durch den biographischen und familiengeschichtlichen Zugang gelangen der Autorin Aussagen zu Migrationsverläufen aus einer Mehrgenerationenperspektive. Die Untersuchung des Einflusses der Migrantendiaspora und der transnationalen Familien auf Entwicklungen eines spätsozialistischen Landes ermöglicht Aussagen zur transnationalen Migrationsforschung sowie zur Postsozialismusforschung und

erklärt aktuelle Veränderungsprozesse in Kuba.

Face Work and Social Media Routledge

On social media platforms - such as Facebook and Twitter, message boards, blogs, and commentaries - users interact as if they know each other personally.

Malicious verbal behavior is found next to clapping and kissing emoticons, both indicative of users' relational work strategies. This book contains 17 papers that examine 'face work' in social media - theoretical reflections, as well as corpus-based studies - thus opening the way to rethink linguistic pragmatics in computer-mediated communication.

(Series: Hildesheimer Contributions to Media Research / Hildesheimer Beiträge zur Medienforschung - Vol. 2) [Subject: Sociology, Media Studies,

Communication, Computer Technology] *Krisenumschreibungen* Ediciones Union Cubans in Angola explores the unique and influential cooperation between two formerly colonized countries separated by the Atlantic Ocean in the global south.

Konkret Weigl Publishers

What happens in globalised social contexts if people identify with a language that is not traditionally considered to be 'their' language? This unique contribution to the field of sociolinguistics scrutinises language ideologies of German and Australian Communities of Practice constituted by Salsa dance and asks what languages symbolise in transnational, non-ethnic cultures. Using ethnographic methodology and a deconstructive

approach to language it examines these different Salsa communities and gives insight into the interaction of social discourses from local, national and transnational realms, examining differences, similarities and a simultaneous multiplicity of languages' symbolic functions. This book will be welcomed by postgraduates, professional sociolinguists and linguistic anthropologists as well as scholars of cultural anthropology, sociology and cultural studies who are interested in the development of modernist categories in transnational culture.

Deutsche Nationalbibliografie Georg Olms Verlag

This is a collection of over a hundred essays on alternatives to the dominant processes of globalized development,

including its structural roots in modernity, capitalism, state domination, and masculinist values. The book presents views and practices from around the world in a collective search for an ecologically and socially just world.

Queer Dance Dumont Reiseverlag
Examines the new wave of Cuban immigration to the United States, underway since the early 1990s.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen Oxford University Press

Welche Potenziale bieten Krisen? Welche gesellschaftliche Funktion übernimmt Kunst in Krisenzeiten? Wann führt die Auseinandersetzung mit Krisen zur

Resilienz, wann zur Revolte? Inwieweit bieten Krisen und Krisennarrationen einen Interventions-, Innovations- und Inspirationsraum? Auf diese Fragen schlägt dieser Band Antworten vor, ausgehend von der Beobachtung, dass zahlreiche ästhetisch durchgebildete Text- und Bildmedien der Gegenwart auf wirtschaftliche, politische und soziale Krisensituationen reagieren. Die hier versammelten Beiträge zeigen allerdings nicht nur in synchroner, sondern auch in diachroner Perspektive Momente individueller und sozialer Ausweglosigkeit, die als ein Entgleisen der kollektiven und ein Entgleiten der eigenen Geschichte wahrgenommen werden, nicht aber notwendigerweise in Resignation münden. Im Gegenteil: Der Band zielt darauf ab, unterschiedliche

mediale Ausdrucksformen historischer und gegenwärtiger Krisenreaktionen innerhalb der Romania zu bestimmen und zueinander in Beziehung zu setzen, um das gegenwartsdiagnostische Potenzial dieser Krisennarrationen und die daraus erwachsende Lust zur Intervention zu artikulieren.

Neo-extractivism in Latin America
Neofelis Verlag

A pioneering study of Latin American women that views contemporary perceptions and realities of women's lives, women's roles in modernization versus tradition, the conflicts of class struggles among women, and the future of women's participation in Cuban society.

Migration und transnationale Familien im sozialen Wandel Kubas Wesleyan

University Press

Im Zentrum der Untersuchung stehen repräsentative Romane und Kurzgeschichten, die während der Krise der 1990er Jahre in Kuba von Frauen verfasst worden sind. Ihr gemeinsamer Bezugspunkt ist der 'período especial' und der Drang, einen Beitrag zur Pluralisierung, zur persönlichen Verwirklichung, nach dem Ende des großen kubanischen Metadiskurses und seiner identitären Konzeption des 'Hombre Nuevo' zu leisten. Überzeugend und zukunftsweisend für künftige Untersuchungen ist v.a. die Verortung der Postmoderne als ein sozial-gesellschaftliches, ökonomisches und kulturelles Phänomen der 'Marginalia', die zu einem zentralen Instrument einer befreienden und emanzipatorischen

Postmoderne wird. Die innovative Operationalisierung eines Identitätsbegriffs und die Auffächerung der Marginalisierung in wesentliche Facetten führt letztlich zu der Erkenntnis, dass kubanische Postmodernität im Sinne einer enttotalisierenden Denkbewegung in Kuba nach wie vor randständig ist. Gerade im Zuge der aktuellen Umbruchsituation in Kuba ist eine genaue Analyse der vorangegangenen Krise des período especial, wie sie das vorliegende Buch vornimmt, unabdingbar.

International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences
LIT Verlag Münster

Viva la Revolución! Der Baedeker Kuba begleitet in ein Land voller Emotionen, Musik und Rum, Lachen und Sinneslust. Ein Land, das mit kilometerlangen Stränden, sehenswerten Kolonialstädten und seinen Verführungen lockt: Salsa, Sonne, Zigarren und - natürlich - Che Guevara. Die Zuckerinsel ist kein gewöhnliches Urlaubsziel. Das Kapitel Hintergrund beschäftigt sich mit Wissenswertem über den Karibikstaat, mit Fakten, Geschichte, Alltag, Kunst und Kultur und seinen Menschen. Was sind die typischen Gerichte und wo kann man sie probieren? Was kann man mit Kindern unternehmen? Antworten auf diese und viele andere Fragen, gibt das Kapitel "Erleben und Genießen". Entdecken Sie Kuba unterwegs: Vier spannende Touren durch alle Regionen

Kubas, durch Städte, die in der Kolonialzeit entstanden sind, durch die Metropole Havanna, das landschaftlich schöne Tabakanbaugebiet im Westen und durch den revolutionären Osten - Badestopps lassen sich beliebig einstreuen. Orte, an denen man nicht einfach vorbeigehen sollte, sind im großen Kapitel Sehenswürdigkeiten von A-Z ausführlich beschrieben. Infografiken zeigen u.a. Kuba auf einen Blick, Guantánamo und Dreieckshandel. Einzigartige 3D-Darstellung erklären anschaulich die Herstellung des Exportschlagers Zigarre und geben einen lebendigen Einblick in das Capitolio in Havanna. Die Baedeker-Tipps verraten, warum Zimmer 203 im Hotel La Rusa nicht wegen seines Komfort aufgesucht wird, wo man die

besten Schritte in Sachen Salsa
Lateinamerika Analysen Tulika Books
This Element analyses the political dynamics of neo-extractivism in Latin America. It discusses the critical concepts of neo-extractivism and the commodity consensus and the various phases of socio-environmental conflict, proposing an eco-territorial approach that uncovers the escalation of extractive violence. It also presents horizontal concepts and debates theories that explore the language of Latin American socio-environmental movements, such as Buen Vivir and Derechos de la Naturaleza. In concluding, it proposes an explanation for the end of the progressive era, analyzing its ambiguities and limitations in the dawn of a new political cycle

marked by the strengthening of the political rights.
Kubaner in Angola Walter de Gruyter
Postdevelopment in Practice critically engages with recent trends in postdevelopment and critical development studies that have destabilised the concept of development, challenging its assumptions and exposing areas where it has failed in its objectives, whilst also pushing beyond theory to uncover alternatives in practice. This book reflects a rich and diverse range of experience in postdevelopment work, bringing together emerging and established contributors from across Latin America, South Asia, Europe, Australia and elsewhere, and it brings to light the multiple and innovative

examples of postdevelopment practice already underway. The complexity of postdevelopment alternatives are revealed throughout the chapters, encompassing research on economy and care, art and design, pluriversality and buen vivir, the state and social movements, among others. Drawing on feminisms and political economy, postcolonial theory and critical design studies, the 'diverse economies' and 'world of the third' approaches and discussions on ontology and interdisciplinary fields such as science and technology studies, the chapters reveal how the practice of postdevelopment is already being carried out by actors in and out of development. Students, scholars and practitioners in critical development

studies and those seeking to engage with postdevelopment will find this book an important guide to applying theory to practice.

Boletín de documentación

latinoamericana LIT Verlag Münster

AV2 Fiction Readalong by Weigl brings you timeless tales of mystery, suspense, adventure, and the lessons learned while growing up. These celebrated children's stories are sure to entertain and educate while captivating even the most reluctant readers. Log on to www.av2books.com, and enter the unique book code found on page 2 of this book to unlock an extra dimension to these beloved tales. Hear the story come to life as you read along in your own book.

Tonträgerindustrie und Vermittlung von

Livemusik in Kuba LIT Verlag Münster
Angola erlangte als einer der letzten afrikanischen Staaten 1975 seine Unabhängigkeit vom portugiesischen Kolonialreich. Die Dekolonisierung und Gründung der jungen Nation im südlichen Zentralafrika war das Ergebnis einer einzigartigen transatlantischen Kooperation, einer Süd-Süd-Verbindung zwischen Angola und Kuba. Kubas Regierung unterstützte die befreundete Unabhängigkeitsbewegung MPLA und förderte bis 1991 die angolansische Regierung nicht nur militärisch, sondern auch zivil. Christine Hatzky richtet mit ihrer Studie erstmals den Blick auf die zivile Kooperation und insbesondere auf die Zusammenarbeit im Bildungssektor. Deutlich wird, wie beide Regierungen über die Distanz des Atlantiks hinweg

zusammenarbeiteten und dabei durchaus eigene Interessen über die Konfliktlage des Kalten Krieges zu stellen wussten. Neben der politischen und strukturellen Geschichte beleuchtet die Autorin insbesondere auch den Alltag der Bildungsarbeit, an der nicht weniger als 10.000 kubanische Lehrer und Pädagogen beteiligt waren.

Stefan Loose Reiseführer Kuba LIT Verlag Münster

'Queer Dance' challenges social norms and enacts queer coalition across the LGBTQ community. The text joins forces with feminist, anti-racist, and anti-colonial work to consider how bodies are forces of social change.

Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse Springer-Verlag

This book examines the ways in which our ideas about language and identity which used to be framed in national and political terms as a matter of rights and citizenship are increasingly recast in economic terms as a matter of added value. It argues that this discursive shift is connected to specific characteristics of the globalized new economy in what can be thought of as "late capitalism". Through ten ethnographic case studies, it demonstrates the complex ways in which older nationalist ideologies which invest language with value as a source of pride get bound up with newer neoliberal ideologies which invest language with value as a source of profit. The complex interaction between these modes of mobilizing linguistic resources challenges some of our ideas

about globalization, hinting that we are in a period of intensification of modernity, in which the limits of the nation-State are stretched, but not (yet) undone. At the same time, this book argues, this intensification also calls into question modernist ways of looking at language and identity, requiring a more serious engagement with capitalism and how it constitutes symbolic (including linguistic) as well as material markets. **Cubans in Angola** LIT Verlag Münster Winner of the MLA's Katherine Singer Kovacs Prize for an outstanding book published in English in the field of Latin American and Spanish literatures and culture (1999) For Anglos, the pulsing beats of salsa, merengue, and bolero are a compelling expression of Latino/a culture, but few outsiders comprehend

the music's implications in larger social terms. Frances R. Aparicio places this music in context by combining the approaches of musicology and sociology with literary, cultural, Latino, and women's studies. She offers a detailed genealogy of Afro-Caribbean music in Puerto Rico, comparing it to selected Puerto Rican literary texts, then looks both at how Latinos/as in the US have used salsa to reaffirm their cultural identities and how Anglos have eroticized and depoliticized it in their adaptations. Aparicio's detailed examination of lyrics shows how these songs articulate issues of gender, desire, and conflict, and her interviews with Latinas/os reveal how they listen to salsa and the meanings they find in it. What results is a comprehensive view "that

deploys both musical and literary texts as equally significant cultural voices in exploring larger questions about the power of discourse, gender relations, intercultural desire, race, ethnicity, and class."

The New Cuban Immigration in

Context University of Wisconsin Press Boggs presents a readable, exciting history of Salsa, showing how Afro-Cuban music was embraced in New York City and how it has undergone cycles of popularity and been replicated abroad. From its roots in Cuba through present-day Salsa clubs, Boggs provides a tour of a popular music form that has had a significant impact on the Latin community as well as contemporary musicians and composers. Extensively illustrated with photographs of the bands

and clubs as well as the key leaders and promoters, the book also contains interviews with top performers and others instrumental in making salsa what it is today.

Der Chinesische Frauenverband

Multilingual Matters

Zeitschrift für Politikwissenschaft

Baedeker